



Münster, den 15.11.2007

## Zwischenbericht 2007 für den Zeitraum: 01.07.2007 bis 30.09.2007

### Allgemeines

Dank der guten Inlandskonjunktur und dem anhaltenden Wachstum der Weltwirtschaft konnte sich die positive Entwicklung für die chemische Industrie in Deutschland auch im dritten Quartal fortsetzen. Aufgrund der erhöhten Nachfrage seitens der europäischen Industriekunden hat, laut des Verbands der Chemischen Industrie (VCI), die Produktion im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,5% zugelegt. Die Produktionskapazitäten verzeichneten eine durchschnittliche Auslastung von etwa 86%.

Die im dritten Quartal erzielten Gesamtumsätze lagen um 9% höher als im Vorjahreszeitraum. Mit Ausnahme der USA hat sich die Nachfrage nach Chemieprodukten weltweit überaus gut entwickelt. Die Länder Asiens, des Nahen Ostens und der Russischen Föderation zeichnen sich durch anhaltend positive Wachstumsimpulse aus.

Allerdings wird das Umsatzwachstum teils auf die gestiegenen Erzeugerpreise zurückgeführt. Die anhaltende Preissteigerung auf den Rohstoff- und Energiemärkten hat sich auch im dritten Quartal 2007 fortgesetzt. Diese Kostenentwicklung war nur schwer an die Kunden weiterzuleiten, was einen erhöhten Margendruck zur Folge hat.

Die allgemeine Nachfrage nach chemischen Produkten bleibt unverändert hoch und es ist mit einer Fortsetzung dieser guten Entwicklung auch im vierten Quartal zu rechnen. Hieran sollten alle Chemiesparten partizipieren. Die Prognose für das Inlandsgeschäft lautet auf weiterhin stabil. Von den ausländischen Märkten ist ebenfalls nicht mit einem Rückgang der Nachfragedynamik zu rechnen. Der in den letzten Monaten stark unter Druck geratene US-Dollar wird u.U. einen Importanstieg von chemischen Produkten aus dem Dollarraum zur Folge haben, während der starke Euro zunehmend die Exportdynamik dämpfen könnte. Insgesamt geht die chemische Industrie jedoch weiterhin von positiven Marktbedingungen sowohl im In- als auch im Ausland aus.

### Die Entwicklung des Geschäftsverlaufs der Hansa Group AG

Im Berichtszeitraum blieb die Nachfrage nach den Produkten unserer Strategischen Geschäftseinheiten (SGE) gut. Im dritten Quartal 2007 konnte ein Umsatz von 38.684 T€ erzielt werden, der damit um 6,9% über dem Vorjahresniveau (36.173 T€) lag. Die Auswirkungen der hohen Rohstoffpreise und des starken Euros haben sich in den Geschäftsbereichen der Hansa Group AG unterschiedlich entwickelt.

Die SGE **Industriechemikalien** hat einen Umsatz i.H.v. 21.357 T€ generiert. Damit hat sich der seit Anfang des Jahres 2007 abzeichnende negative Trend auch im dritten Quartal fortgesetzt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt der Umsatz um 14% unter dem des Vorjahres. Die Ursachen hierfür sind im Wesentlichen auf die rückläufige Entwicklung des Handelsgeschäfts mit Biodiesel zurückzuführen. Wir gehen davon aus, dass diese Entwicklung nur vorübergehend ist und der Markt für alternative Energieträger auch zukünftig eine zunehmend wichtige Rolle spielen wird. Die SGE **Feinchemikalien und Tenside** haben einen Umsatz i.H.v. 10.624 T€ erzielt. Angesichts der guten konjunkturellen Entwicklung in Deutschland und Europa dürfte sich dieser Trend während



der nächsten Monate weiter fortsetzen. Die SGE **Polymere** profitierte weiterhin von der guten weltweiten Nachfrage und konnte höhere Absatzmengen und Verkaufspreise erzielen. Hier wurde das gute Ergebnis des Vorjahresquartals von 2.524 T€ auf 5.440 T€ mehr als verdoppelt. Im dritten Quartal hat die SGE **Sonstige Chemieumsätze** saisonalbedingt einen Umsatzrückgang erlitten und trug mit 1.417 T€ zum Gesamtumsatz bei.

Kennzahlen Hansa Group AG

	per Q III 2006	Verän- derung	per Q III 2007	Verän- derung	per Q III 2006
	ohne GB Vectron				
	in T€	in %	in T€	in %	in T€
Umsatzerlöse	93.145	7,00	<b>99.666</b>	<b>-1,17</b>	100.844
EBITDA	5.823	<b>-2,32</b>	<b>5.688</b>	<b>-20,65</b>	7.168
EBIT	2.421	77,59	<b>4.299</b>	19,72	3.591
EBIT-Marge	2,60%		<b>4,31%</b>		3,56%
Ergebnis	684	34,8	<b>922</b>	<b>-52,32</b>	1.933
Mitarbeiter (30.09.)	113		<b>116</b>		113

Die Unternehmensführung rechnet für das vierte Quartal 2007 mit einem Fortgang der bisherigen positiven Entwicklung, die den Erwartungen und Planungen entspricht.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Hansa Group AG**

Wanheimer Str.408  
47055 Duisburg  
Tel.: 0203/73804-0  
Fax: 0203/73804-999  
Email: [info@hansagroup.de](mailto:info@hansagroup.de)  
Homepage: [www.hansagroup.de](http://www.hansagroup.de)

Investor Relations  
Bruno Steinhauser  
Tel.: 0203/73804-207  
Fax: 0203/73804-328  
Email: [ir@hansagroup.de](mailto:ir@hansagroup.de)